

SPIELPLAN
SPRECHWERK
September 2022

Do 01.09.22

20 Uhr

Die Zuckerschweine (Improtheater)

Fr 02.09.22

20 Uhr

Nachruf auf mich selbst (Premiere Eigenproduktion Schauspiel)

Sa 03.09.22

20 Uhr

Nachruf auf mich selbst (Eigenproduktion Schauspiel)

So 04.09.22

18 Uhr

Nachruf auf mich selbst (Eigenproduktion Schauspiel)

Fr 09.09.22

20 Uhr

Nachruf auf mich selbst (Eigenproduktion Schauspiel)

Sa 10.09.22

19 Uhr

Hamburger Theaternacht

So 11.09.22

18 Uhr

Nachruf auf mich selbst (Eigenproduktion Schauspiel)

Mi 14.09.22

11 Uhr

Obstgärtchen (Kindertheater)

Do 15.09.22

9:30 & 11 Uhr

Obstgärtchen (Kindertheater)

Do 15.09.22

20 Uhr

12. Hamburger Zaubernächte: Tobi van Deisner – Föhnt dich weg (Zauberei)

Fr 16.09.22

20 Uhr

12. Hamburger Zaubernächte: Andy Häusler – Gedankenwelten (Zauberei)

Sa 17.09.22

16:30 Uhr

12. Hamburger Zaubernächte: Wittus Witt – Die Bellachini-Dynastie (Vortrag)

20 Uhr

12. Hamburger Zaubernächte: Amila & Marc Gettmann – Die Illusionistas (Zauberei)

So 18.09.22

15 Uhr

Obstgärtchen (Kindertheater)

Do 22.09.22

20 Uhr

Nachruf auf mich selbst (Eigenproduktion Schauspiel)

Fr 23.09.22

20 Uhr

Nachruf auf mich selbst (Eigenproduktion Schauspiel)

Sa 24.09.22

19:30 Uhr

Motte-Chor: Jubiläumskonzert (Chorkonzert)

So 25.09.22

18 Uhr

Hundeherz (Schauspiel in russischer Sprache)

Di 27.09.22

20 Uhr

Society of Ballet (Tanz)

Mi 28.09.22

20 Uhr

Society of Ballet (Tanz)

Fr 30.09.22

19 Uhr

Abschluss-Projekt der Erika-Klütz-Schule (Tanz)

VORSCHAU OKTOBER

Sa 01.10.22

19 Uhr

Abschluss-Projekt der Erika-Klütz-Schule (Tanz)

Do 06.10.22

20 Uhr

Die Zuckerschweine (Improtheater)

Hamburger Sprechwerk

Klaus-Groth-Str. 23

20535 Hamburg

FON Büro: 040 - 24 42 39 - 30 / -32

mail: info@hamburgersprechwerk.de

Ticket-VVK nur im Web: www.hamburgersprechwerk.de

**Eine Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks
im Rahmen der Reihe „Wortgefechte“**

Nachruf auf mich selbst

Uraufführung nach Harald Welzer und Jules Verne

Mit: Yasemin Cec, Christoph Plöhn, Holger Umbreit, Stella Wiemann, Yasin Özen

Regie: Aron H. Matthiasson

In Zusammenarbeit mit umbreit Entertainment e. K.

Mit freundlicher Genehmigung des S. Fischer Verlags

Forscherinnen und Forscher warnen seit Jahren vor Katastrophen-Szenarien. Aktuell warnen sie bereits vor weiteren Pandemien, in immer kleineren Zeitabständen, weil das Eingreifen des Menschen in bisher unberührte Reservate der Natur immer heftiger und unkontrollierter wird. Gleichzeitig spricht ein sehr elitärer Kreis unserer Gesellschaft davon, «die wirklichen Potenziale der Weltmeere nutzen zu wollen» und sogar den Mars zu bevölkern. Bei all dem Forschungsgeist gibt es ein Problem: Die Begrenztheit der Erde wird verbissen ignoriert.

Der Titel unseres Stücks ist ausgeliehen von dem aktuellen Buch von Harald Welzer, den sein Verlag als „einer der streitbarsten Intellektuellen in Deutschland“ beschreibt. Harald Welzer plädiert für eine Kultur des Aufhörens. Unser eigentliches Problem ortet Welzer in unserer Weigerung einzusehen, dass wir radikal scheitern könnten – und dass es mit uns und unserem Leben irgendwann vorbei sein wird. Wer dagegen bereit sei, vom Ende auf die Gegenwart zu blicken, gehe anders mit dieser Gegenwart um.

Auf Basis dieses Gedankens hat Aron H. Matthiasson ein Konzept entworfen, dass die Ideen des Jules Verne, der im 19. Jahrhundert von Superlativen wie „In 80 Tagen um die Welt“, „20.000 Meilen unter dem Meer“ und „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ träumte, mit der von Welzer herausgearbeiteten „Kultur des Aufhörens“ zusammenprallen lässt.

150 Jahre nach dem Erscheinen des Romans «In 80 Tagen um die Welt» macht sich wieder jemand daran, die Erde zu umkreisen. Ein Pärchen aus einer deutschen Großstadt wettet beim gemeinsamen Spieleabend mit Freunden, dass sie die Vorlage von Verne toppen können. 80 Tage erscheinen ein realistisches Ziel zu sein, wenn man nur die Fahrstunden zählt. Darüber hinaus möchten sie aus jedem bereisten Land ein Souvenir mitbringen und die Fahrt dokumentieren. Bereits im

vermeintlich sicheren Europa beginnen die Probleme. In Thüringen geraten sie mit den «Spaziergänger*innen» des Corona-Widerstands aneinander, nach Österreich dürfen sie nicht ohne Weiteres, in Ungarn nähern sie sich dem NATO Luftwaffenstützpunkt zu sehr und geraten in eine militärische Intervention. Über Russland und Kasachstan soll es weitergehen, doch plötzlich bleibt der Wagen liegen. Ein internationaler Geschäftsmann taucht auf. Er möchte die Unternehmung der beiden sponsern, wenn sie ab sofort seine Werbung auf ihrem Reiseblog schalten. Das Logo seiner Firma ist in der Region jedoch nicht gern gesehen und so geraten sie von einem Konflikt in den nächsten. Ihr Leben ist bald in Gefahr und selbst Interpol macht Jagd auf sie.

Mit dem Regisseur Aron H. Matthiasson hat das Sprechwerk bereits sehr erfolgreich in der Spielzeit 2021/22 PROFESSOR MAMLOCK umgesetzt.

Gefördert von der Kulturbehörde Hamburg und NEUSTART KULTUR - Back to Stage (Projektträger Deutscher Bühnenverein).

Kartenpreise:

VVK: 20,50 €, ermäßigt 13,90 €

AK 22 €, ermäßigt 15 €

(Bei der Premiere sind nur Vollpreis-Karten erhältlich.)

Fr 02.09.2022 um 20 Uhr (Premiere)

Sa 03.09.22 um 20 Uhr

So 04.09.22 um 18 Uhr

Fr 09.09.22 um 20 Uhr

So 11.09.22 um 20 Uhr

Do 22.09.22 um 20 Uhr

Fr 23.09.22 um 20 Uhr

Die Zuckerschweine

Hamburger Improvisationstheater-Gruppe

Die Zuckerschweine sind vermutlich Hamburgs lustigste Improvisationstheatergruppe. Und „ein Stück Hamburger Kultur“, wie sie das Hamburg Journal einmal nannte. Genießen Sie einen Abend voller Überraschungen – mit Lachgarantie. Versprochen.

Sie sind schnell, schrill und unberechenbar: Die waghalsigen Impro-Spieler*innen gehen auf die Bühne, ohne zu wissen, was passiert. Sie haben keinen Text, keine Requisite, keine Regie. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt.

Improvisationstheater ist Theater pur. Theater ohne Kompromisse, Theater für den Moment. Live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint.

Die Spezialität der Zuckerschweine ist ihre unvergleichliche Impro-Show mit einer Extraportion Musik. Seit Dezember 2013 tritt die Impro-Combo regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat im Hamburger Sprechwerk auf.

Zweimaliger Hamburger Impro-Meister, ein regelmäßig ausverkauftes Hamburger Sprechwerk, Auftritte in zahllosen deutschen Städten von Berlin bis Darmstadt, von Kiel bis Halle und beim NDR – die Zuckerschweine blicken auf eine bewegte Geschichte mit über 20 Jahren Bühnenerfahrung. Angefangen hatte alles im

damaligen Mont Marthe in Eppendorf sowie in Geesthacht und Lüneburg. Es folgten fast zehn Jahre im legendären Foolsgarden in der Schanze, bis die Zuckerschweine ihre Impro-Zelte im Hamburger Sprechwerk aufschlugen. Zum Glück!

Und alle drei Monate zeigen die Zuckerschweine ein ganz spezielles Improtheater-Format: Die Zuckerschweine-Soap:

Kommen Justin und Denise zusammen? Zieht Kevin endlich aus der WG aus? Und wer übernimmt eigentlich das Café? An aufeinanderfolgenden Terminen entsteht eine Soap-Opera live vor den Augen des Publikums - inklusive Werbespots und Programmhinweisen. Ganz so, als würde man im Fernsehen in eine unbekannte Soap zappen. In den einzelnen Folgen nehmen die Zuschauer Einfluss auf den weiteren Verlauf der Geschichte.

Weitere Infos unter: www.zuckerschweine.de

Kartenpreise:

VVK: 9,85 € (incl. VVK-Gebühren)

AK: 10,50 Euro, keine Ermäßigung

Do 01.09.22 um 20 Uhr

Do 06.10.22 um 20 Uhr

Hamburger Theaternacht

Jedes Jahr eröffnen am zweiten Septemberwochenende rund 40 Theater gemeinsam die neue Spielzeit in der Theaternacht Hamburg.

Dabei zeigen die Theater eine ganze Nacht lang ihre Vielfalt, ihre Einzigartigkeit und ihre Unverwechselbarkeit. Ob zeitgemäße Tragödie auf großer Bühne, klassische Komödie im Stadtteiltheater oder spannende Inszenierungen an unbekanntem OFF-Spielstätten - die Besucher der Theaternacht erleben in nur einer Nacht Theater total. Besonders reizvoll: Bereits vorab erhalten die Besucher exklusive Einblicke in neue Produktionen und Premieren.

Jedes Theater ist für die Gestaltung seines Programms in dieser Nacht selbst zuständig und zeigt, weshalb die Hamburger Theaterlandschaft die wohl dynamischste und facettenreichste in Deutschland ist.

Mit einem Ticket können alle Theater besucht werden, die mittlerweile nicht mehr nur im großen Saal, sondern auch in den Foyers, auf den Fluren, in den Bars und sogar vor der Tür Programm anbieten.

19:00 Auszüge aus **Liftboy**, Kabarett

19:30 Auszüge aus **Die Zuckerschweine**, Improtheater

20:00 Auszüge aus **Nachruf auf mich selbst**, Schauspiel

20:30 Auszüge aus **Die rote Hilde**, Schauspiel

21:00 Präsentation von **The Current Dance Collective**, Tanz

21:30 Auszüge aus **Die Zuckerschweine**, Improtheater

22:00 Auszüge aus **Nachruf auf mich selbst**, Schauspiel

22:30 Auszüge aus **Die Zuckerschweine**, Improtheater

23:00 Präsentation von **The Current Dance Collective**, Tanz

Kartenpreise:

VVK: 17,00 €

AK: 19.00 €

Sa 10.09.22 ab 19 Uhr

Obstgärtchen

Ein interaktives Theaterspiel für Kinder ab 3 Jahren

Stück & Regie: Frauke Rubarth

Theater- & Spielpädagogik: Lara Goldstein

Spiel: Gosta Liptow

Musik: Anne Wiemann

Bühne: Timo Gniesmer

Spielberatung: Catrin Markhoff

Verlag: HABA

Mit Musik und Theaterspiel, mit gemeinsamen Entscheidungen und Fantasie ist das beliebte HABA-Brettspiel durch Theater Mär für die Bühne umgesetzt.

Der Gärtner steht in seinem Obstgärtchen und möchte Kirschen ernten. Dabei braucht er die Hilfe und die Ideen der Kinder, denn zusammen geht immer alles besser. Die Zuschauer stehen dem Spieler beratend zur Seite, sind aufgefordert mit zu überlegen, welche Sache er als nächstes ausprobieren soll.

Aber dann ist da noch der Rabe, der ebenfalls versucht, an die Früchte heran zu kommen.

Wie werden sie es schaffen, vor ihm am Ziel zu sein?

Kartenpreise:

VVK: 8 € (Kinder), 13 € (Erwachsene) incl. VVK-Gebühren.

Gruppen 7,00 € (nur nach tel. Voranmeldung unter 040 - 24 42 39 30)

AK: 9 € (Kinder), 13,50 € (Erwachsene)

Mi 14.09.22 11 Uhr

Do 15.09.22 9:30 & 11 Uhr

So 18.09.22 15 Uhr

12. Hamburger Zaubernächte 2022

Die Hamburger Zaubernächte

Der Kurator der ZAUBERNÄCHTE, Wittus Witt, ist ein renommierter Zauberkünstler, der sich besonders für die Kunst des Zauberns einsetzt. Er gilt als Protagonist im Bereich der Theater-Zauberkunst, die er seit Anfang der 1990er Jahre auf Bühnen gebracht hat, die bislang der Zauberkunst verschlossen waren. Sein Stück „Schöner Schein“ wurde in München mit der TZ-Rose ausgezeichnet. Seit 2012 unterhält er eine Kunst-Galerie in Hohenfelde, Galerie-W, in der er wechselnde Ausstellungen zur Kunst in Verbindung mit der Zauberkunst präsentiert. Seit 1999 gibt er die Fachzeitschrift für Zauberkunst, „Magische Welt“, heraus, die jeden zweiten Monat

etwa 3000 Zauberkünstler*innen im In- und Ausland erreicht. Seine beiden Publikationen „Taschenspieler-Tricks“ und „Zaubern und Verzaubern“ gehören zu den Standardwerken der Zauberkunst.

2004 organisierte Wittus Witt zum ersten Mal ein Zauber-Theater-Festival. Seit 2014 sind die Zaubernächte im Hamburger Sprechwerk beheimatet.

Wie nirgends sonst erfahren die Zuschauer*innen in diesem Rahmen wie unterschiedlich sich Zauberkunst zeigen kann. Die Abende sind weder Varieté-Aufführungen, noch mit Las-Vegas-Shows zu vergleichen, sondern bieten eine völlig eigenständige künstlerische Welt. Bei allen Abenden handelt es sich nicht um „Nummernprogramme“, sondern um dramaturgisch durchdachte Stücke. Vergessen Sie bitte alles, was Sie von Zauberei kennen. Es gibt keine weißen Hasen, keine zersägten Jungfrauen. Sie erleben Künstler*innen wie im Theater in zeitgenössischer Kleidung auf der Bühne, die hell erleuchtet ist und entrümpelt von altmodischen Requisiten.

Die Künstler*innen:

Donnerstag, 15.09.22, 20 Uhr

Tobi van Deisner: „Föhnt dich weg“

ist die neue witzige Abendshow von Comedy-Tausendsassa Tobi van Deisner. Mit einem spitzbübischen Charme und seiner grenzenlosen Energie entführt er die Zuschauer in eine andere Welt, in der er die Sorgen des Alltag sprichwörtlich „weg föhnt“. Der mehrfach ausgezeichnete Entertainer (u.a. „Magic Comedy Award“ der Schweiz, Comedy-Weltmeister der Straßenzauerer) begeistert in seiner Show mit einer kreativen Mischung aus Improvisation, Physical-Comedy und erstklassiger Zauber- und Ballonkunst.

Freitag, 16.09.22, 20 Uhr

Andy Häusler: Gedankenwelten

Mit Rechenkunst und Mathe-Magie hat Andy Häussler als Solokünstler wie auch als Ensemblemitglied im Think-Theatre das Publikum fasziniert. Nun präsentiert er in seinem Programm „Gedankenwelten“ die gesamte Bandbreite der Mentalmagie. Andy Häussler fühlt Farben mit den Händen, findet Sternzeichen seiner Zuschauer durch Beobachtung heraus, er zieht Wurzeln schneller als der Computer, weiß den Wochentag zu jedem Datum, zieht blind über das Schachbrett und löst Sudokurätsel blitzschnell im Kopf.

Samstag, 17.09.22, 16:30 Uhr

Die Bellachini-Dynastie

Der Name Bellachini ist einzigartig in der Welt der Zauberkunst. Nachdem Samuel Berlach (1827–1885) als „Hofkünstler Bellachini“ berühmt wurde, haben sich zig weitere Zauberer diesen Namen zu eigen gemacht, um sich in dem Ruhm des „echten“ Bellachinis zu sonnen.

Wittus Witt hat sich auf die Suche nach den vielen unterschiedlichen Bellachinis gemacht und Erstaunliches entdeckt. Wer hätte geahnt, dass es noch eine Ur-Enkelin von Samuel Berlach gibt? Über diese und vieles mehr berichtet Witt in seinem reich bebilderten Vortrag zum ersten Mal.

Samstag, 17.09.22, 20 Uhr

Amila & Marc Gettmann: Die Illusionistas

Zwei unterschiedliche Künstler*innen – Ein Programm. Die Bühne ist ihre Arena – dort zelebrieren sie die Zauberkunst, streiten sich und verblüffen das Publikum. Die Illusionistas sind ein einzigartiges Duo. Der „Gedankenleser“ in der Midlife-Crisis und die schrille Zauberkünstlerin mit ihren Lebensweisheiten – immer einen Spruch für das nächste Desaster auf den Lippen. Und trotzdem ereignen sich unmögliche Dinge, Wunder und Unausprechliches. Sind die Illusionistas ein magisches Duo, ein Wellenbrecher oder einfach ein Ereignis ohne Worte...? Zumindest werden Amila und Marc Gettmann durch ihre gegenseitigen Unterschiede auf der Bühne vereint.

Kartenpreise:

VVK: 24,90 €, keine Ermäßigung (incl. VVK-Gebühren)

AK: 26 €, keine Ermäßigung

Der 3-Nächte-Pässe für alle Shows kann für 86 € beim Hamburger Sprechwerk bestellt werden (info@hamburgersprechwerk.de).

Do 15.09.22 um 20 Uhr

Fr 16.09.22 um 20 Uhr

Sa 17.09.22 um 16:30 und um 20 Uhr

Соба́чье се́рдце

Театральная группа LiCo представляет спектакль "Соба́чье се́рдце".
Интеллектуальная фэнтэзи по мотивам одноимённого романа Михаила Булгакова. Финальная схватка - профессор, не любящий пролетариат vs. пролетариат, не любящий профессора. На чьей вы стороне?
Участвуют: Александр Соломонов, Алексей Мирный, Михаил Домбровский, Лариса Мартенс, Наталья Филиппова, Рудольф Лотис.
Постановщик: Рудольф Лотис.

Hundeherz

Die Theatergruppe LiCo präsentiert das Stück "Hundeherz". Intellektuelle Fantasie nach dem gleichnamigen Roman von Mikhail Bulgakov.
Teilnehmer: Alexander Solomonov, Alexay Mirny, Mikhail Dombrovsky, Larisa Martens, Natlia Filippova, Rudolf Lotis.
Regie: Rudolf Lotis

Kartenpreise:

VVK: 17 €, ermäßigt 11 € unter 017696145853

AK: 21 €, ermäßigt 15 €

So 25.09.2022 um 18 Uhr

Abschluss-Choreografien der Erika Klütz Schule

Die Kunst zu tanzen und Tanz zu lehren ist Inhalt der an der Klütz Schule gebotenen

Ausbildung. Hochqualifizierte Dozent*innen vermitteln eine Vielfalt von Tanzformen und -stilen auf hohem Niveau. Workshops mit internationalen Künstler*innen ergänzen dieses Angebot und das kreative Potential der Studierenden wird individuell gefördert. Es wird ein dynamischer Dialog zwischen Studierenden und Dozent*innen angestrebt, der Neugier, Energie und Verantwortungsbewusstsein voraussetzt.

Kartenpreise:

VVK: n.n.

AK: n.n.

Fr 30.09. Sa 01.10.22 jeweils um 19 Uhr